



Unsere Leser testeten

ELV Raumklimastation RS500

Design/Wertigkeit



Inbetriebnahme/Anleitung



PC-Software



Preis-/Leistungsverhältnis



Unsere Leser bewerteten

1,6

Durchschnitt

Unsere Leser bewerteten:
Durchschnittsnote 1,6In die Gesamtnote sind weitere
Kriterien unseres Fragebogens
einbezogen.

CR-12 87 19

€ 129,95

Die RS500 ist auf die Überwachung des Raumklimas in bis zu 8 Räumen spezialisiert. Neben der brillanten Darstellung der aktuellen Daten auf dem hochwertigen Display der Basisstation sind die Darstellung der grafischen Verläufe der Wetterdaten, die Auswertung von Extrema, das Vorgeben von Alarmwerten sowie das Loggen und Speichern von Wetterdaten auf einer Speicherkarte möglich. Diese Daten sind über ein PC-Programm vielfältig auswertbar. Daneben erlaubt das PC-Programm auch die bequeme individuelle Konfiguration der Raumklimastation und eine Kalibrierung der Anzeigen.

Wir baten 5 unserer Leser zum Test dieses Systems.

Eine reine Multisensor-Klimastation für die Überwachung allein des Innenraumklimas? Das ist sinnvoll, wenn man z. B. nicht über eine einzelraumgesteuerte Heizungssteuerung verfügt, Räume im Haus recht unterschiedlich nutzt und deshalb einen Überblick über deren Raumklima haben will, um schädlichen Entwicklungen, z. B. Schimmel, rechtzeitig begegnen zu können. Unter dieser Prämisse gingen auch unsere Leser an die Testaufgabe.

Erster Eindruck, Anleitung, Inbetriebnahme und die qualitative Ausführung des Displays ernteten durchweg gute bis sehr gute Bewertungen. Auch das Layout fand Anklang. Hier blieb aber auch eine Forderung, nämlich die Option, die ansonsten mit guten Bewertungen bedachte grafische Darstellung der Werteverläufe wahlweise auch als Vollbild aufrufen zu können. Zur Station gehört eine PC-Auswerte- und Konfigurationssoftware, diese fand ebenso

Gefallen wie die Datenspeicherung auf einer Speicherkarte und die mögliche PC-Auswertung.

Besonderen Anklang fanden die Qualität, Anzahl und Genauigkeit der mitgelieferten Sensoren. Auch der Ausbau auf maximal 8 Sensoren wurde begrüßt. Positiv hervorgehoben haben unsere Leser auch das lange Netzkabel, das eine recht freie Aufstellung der Basisstation erlaubt, die integrierte Funkuhr (deren Anzeige sie sich größer wünschen), die gute Übersicht über alle Räume, die einfache Inbetriebnahme von weiteren Sensoren und die gute Funkverbindung auch durch dicke Wände und im ganzen Haus.

Die Tester haben sich ausführlich mit dem Gerät beschäftigt, so bleiben auch eine Anzahl Wünsche übrig. Etwa ein längeres PC-Verbindungskabel oder gleich Bluetooth- oder WLAN-Anbindung, eine noch besser verständliche und einheitlichere Beschriftung von Skalen, ein erweiterter grafischer Darstellungsumfang der PC-Software, eine direkte Datenexportfunktion und die erwähnte Möglichkeit der Vollbilddarstellung der Verlaufsgrafiken stehen ebenso auf der Liste wie die Anforderung, die gesammelten Daten auch systemübergreifend auswerten zu können, da heute ja viele IoT-Auswerterechner unter Linux bzw. Android arbeiten.

Fazit: Die Gesamtnote 1,6 sagt bereits aus, dass die RS500 dem hohen Anspruch der Tester und den an die Station gestellten Aufgaben voll gerecht wird. Sie ist hervorragend dazu geeignet, das Raumklima mehrerer Räume unkompliziert und übersichtlich darzustellen und auszuwerten. Dazu kommen eine hohe Material- und Anzeigqualität aller Komponenten, auch die PC-Auswertung und -Konfiguration wurden positiv bewertet. Über die Preisgestaltung gehen die Ansichten auseinander, hier spielen individuelle Anforderungen eine starke Rolle, die Bandbreite geht von „gerechtfertigt“ bis „für den Preis erwartet man eine Vollausrüstung“. Insgesamt eine ihre Aufgabe voll erfüllende und hochqualitative Klimakontrolllösung! **ELV**

Sie wollen es genau wissen?

Die Testberichte unserer Leser finden Sie auch unter:
www.lesertesten.elvjournal.de ...at ...ch